

Online lesen: rundblick-roesrath.de/e-paper



rundblick

STADT RÖSRATH



48. Jahrgang

Freitag, den 01. März 2024

Woche 9

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten



MCMONEY24
Finance Solutions

IHR KREDITEXPERTE
FÜR PRIVATKREDITE

KUNDENBERATUNG
TEL. 0221-669679-13
WWW.MCMONEY24.COM



GESCHÄFTSFÜHRER
DANIEL HELLWEG



BROCK
IMMOBILIEN

Fair,
vernetzt und
stark am Markt.



Qualifiziert. Kompetent. Mit Sicherheit persönlich.

Hauptstraße 241 | 51503 Rösrath | 02205 - 947 94 50
service@brock-immobilien.com | www.brock-immobilien.com

Vereinbaren Sie jetzt Ihren
kostenlosen Beratungstermin!

Photovoltaik in bester Qualität von Experten aus der Region



HAMACHER
GmbH
Solarstromanlagen mit Sachverständ

51688 Wipperfürth
02269 / 926 970 | hamacher-solar.de
info@hamacher-solar.de

Die „Jecke Fairsuchung“

GGS Hoffnungsthal verteilte erstmal Fairtrade-Kamelle



Förderverein der GGS Hoffnungsthal unterstützt Fairtrade

Bunte Kostüme, ausgelassene Stimmung und freudige Gesichter entlang der Umzugsstrecke: Die Karnevalsumzüge gehören ohne

Zweifel zu den Highlights des Straßkarnevals. Beim Karnevalsumzug durch Hoffnungsthal waren am Sonntag auch wieder die Schü-

lerinnen und Schüler der GGS Hoffnungsthal mit von der Partie. Beim Wurfmaterial setzten sie erstmals auf einen Anteil an Fair-

trade-Kamelle - also auf Süßigkeiten, die allesamt fair gehandelt und umweltschonend verpackt sind.

Der Förderverein der GGS Hoffnungsthal unterstützt damit den Weg Rösraths zur Fairtrade-Stadt. Durch eine Sensibilisierung für nachhaltige und fair gehandelte Produkte sollen die Voraussetzungen für eine entsprechende Zertifizierung geschaffen werden. Der Förderverein der GGS Hoffnungsthal ist dankbar, dass die Interessengemeinschaft Hoffnungsthal das Anliegen unterstützt und dem Verein 350 Euro gespendet hat, um einen Anteil an Fairtrade-Kamelle für den Umzug in Hoffnungsthal zu kaufen. Unter dem Motto „bunt, lecker und fair“ kam das Wurfmaterial gut an.

Die Initiative „Jecke Fairsuchung“ steht unter der Schirmherrschaft der beiden Kölner Tatort-Kommisare Klaus J. Behrendt und Dietmar Bär. Sie setzt sich bereits seit 2002 für fair gehandeltes Wurfmaterial ein. Entsprechende Initiativen sind ein Baustein, um auf die Fairtrade-Kampagne aufmerksam zu machen. Die Stadt freut sich über die Initiative der GGS Hoffnungsthal und steht bei Fragen rund um Fairtrade allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern, Vereinen, Schulen oder Unternehmen zur Verfügung. Ansprechpartnerin ist Nachhaltigkeitsmanagerin Yvonne Seeger (Tel.: 02205-802 128, E-Mail: yvonne.seeger@roesrath.de).

Geschichtsverein Rösrath lädt ein „Schalom & Alaaf. Jüdinnen & Juden im Kölner Karneval“

Der Geschichtsverein Rösrath lädt seine Mitglieder*innen und alle Interessierte am Freitagnachmittag, 15. März, zum Besuch der Ausstellung „Schalom & Alaaf. Jüdinnen & Juden im Kölner Karneval“ ein. Anmeldung erforderlich.

Durch die Ausstellung führt Aaron Knappstein, Mit-Kurator der Ausstellung, und Präsident der „Kölsche Kippa Köpp e.V. von 2017“, dem

weltweit einzigen jüdischen Karnevalsverein. Zur Ausstellung: Mit Beginn des organisierten Kölner Karnevals vor 200 Jahren sind Jüdinnen und Juden ein fester Bestandteil des Karnevals - im Treiben auf der Straße, in der Kneipe, im Verein, auf der Bühne und davor. Im Nationalsozialismus werden sie immer radikaler diffamiert, ausgeschlossen und verfolgt - wenige können fliehen. Den

Karneval nehmen sie mit in ihr Exil. Die Ausstellung des NS-DOK stellt erstmals jüdische Karnevalist*innen ins Zentrum und lädt dazu ein, ihre Geschichten zu entdecken - in historischer Perspektive, aber auch ganz gegenwartsnah.

Termin: Freitag, 15. März, Start: 16 Uhr.

Anreise: Eigenanfahrt. Die Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel

wird empfohlen.

Ort: NS Dokumentationszentrum Köln, Appellhofplatz 23-25, 50667 Köln.

Kosten: Für Mitglieder des Geschichtsverein Eintritt und Führung frei, für Gäste: 4,50 Euro.

Weitere Informationen und Anmeldung: info@gv-roesrath.de oder 02205/84636 (Anrufbeantworter).

Rückblick auf die närrische Zeit...

Das Rösrather Dreigestirn 2024 auf Besuch im Haus Kleineichen

Wie in den vergangenen Jahren war es wieder ein Höhepunkt des karnevalistischen Programms im Haus Kleineichen, als das Rösrather Dreigestirn an Weiberfastnacht um 15 Uhr von Bewohner*innen und Mitarbeiter*innen mit viel Beifall empfangen wurde. Das Trifolium wurde von Frau Granja herzlich begrüßt und im Festsaal kam schnell die Karnevalsstimmung in Schwung. Frau S. freute sich: „Das ist ja alles wieder sehr schön geschmückt, da macht es großen Spaß, hier zu feiern.“ „Discjockey“ Herr Wendeler, als Alltagsbegleiter auch Karneval voll im Einsatz, sorgte auch in diesem Jahr gerne für die jecke musikalische Begleitung und damit für die Basis einer gelungenen Feier. Zu bekannten Karnevalsschlägern wurde viel geschunkelt und gelacht. Eine bunt kostümierte Truppe, die es sich bei alkoholfreiem Bier vom Fass sichtlich gut gehen ließ. Zur Freude aller war auch Hans Jürgen Urbahn, der „Zauberprinz“ von 2007, wieder mit dabei. Sein Prinzenornat, das er dem Haus Kleineichen gestiftet hat, nahm seinen besonderen Platz in der Karnevalskostümierung ein. Natürlich wurden auch Orden überreicht. Mitarbeiter hatten gemeinsam mit einer Bewohnerin die Orden des Haus Kleineichen in Handarbeit mit viel Liebe individuell verschönert. Auch das Dreigestirn verteilte seinerseits reichlich Orden. Neben Frau Granja wurden dieses Mal alle Mitarbeiter*innen des Teams der sozialen Betreuung mit Orden bedacht. Mit viel Lob für das Schmücken und die Vorbereitung der Karnevalsvorstellung, aber auch für den alltäglichen



Haus Kleineichen Allaaf! Traditionell präsentiert sich das Rösrather Dreigestirn - im Jahr 2024 mit Jungfrau Viola (Volker Bell), Prinz Christian I. (Christian Paasche) und Bauer Andreas (Andreas Nürenberg) - den begeisterten Bewohner*innen und Mitarbeiter*innen des Hauses. Foto: Bernd Selbmann

Einsatz wurden die jecken Verdienstmedaillen – natürlich mit „Bützchen“ – den Empfängern unter Applaus umgehängt. Die aufrichtig vorgetragenen Worte und der schöne Orden des Prinzen erfreute die Mitarbeiter*innen sehr. Pflegefachkraft J. Meurer war sogar aus ihrer Freizeit zur Feier gekommen und hatte zur großen Freude und Begeisterung der Bewohner*innen ihren kleinen

Sohn mitgebracht. Ein Besuch von Kindern ist immer besonders beliebt und belebend. Und für den kleinen Gast war die nahe Begegnung mit dem schmucken Dreigestirn natürlich auch aufregend. Bei leckerem Kaffee und Kuchen klang das Fest nach dem Ausmarsch des Dreigestirns bei unverändert guter Stimmung aus. Man freut sich schon auf das nächste Jahr, wenn hoffentlich wieder ein

„Dreigestirn voll Sonnesching“ im Haus Kleineichen Einzug hält. Jeck weiter gings am Rosenmontag. Als hauswirtschaftliches Angebot wurden am Vormittag gemeinsam mit den Bewohner*innen frische Krapfen gebacken und am Nachmittag wurde in den Gemeinschaftsräumen nochmals dem Fastelovend mit Spass und Freud gehuldigt und gefeiert.



Herzliche Begrüßung durch Sandra Granja, stellv. Einrichtungsleitung



Kinderbesuch ist immer ganz besonders beliebt



Karneval - eine Zeit in der man sich näher kommt. Herr Sch. mit Frau E.

HAUS KLEINEICHEN
ALTEN- UND PFLEGEHEIM · GERONTOPSYCHIATRIE



Die Freude

... an der Pflege auch im Berufsalltag zu erhalten ist
unseren Mitarbeitenden sehr wichtig. Das erreichen wir
durch Toleranz, Teamgeist und unser Schichtsystem.

Das Haus Kleineichen sucht

SOZIALARBEITER/IN (m/w/d)
bzw. Sozialpädagoge/in für Leitung Sozialer Dienst

... die ihren Beruf lieben.



Mehr Infos: www.HausKleineichen.de



Dreigestirn und Kinderdreigestirn tragen sich ins Goldene Buch der Stadt ein



Das Dreigestirn trägt sich ins Goldene Buch ein. Fotos: Bernd Selbmann

Verschnaufpausen gab es nur selten, denn seit der Proklamation war der Terminkalender der Rösrather Dreigestirne prall gefüllt. Das Kinderdreigestirn war ebenso gefragt wie die Erwachsenen. Allein seit Weiberfastnacht kamen beide Dreigestirne auf zahlreiche

Termine. Eine der letzten Amtshandlungen war der Eintrag ins Goldene Buch der Stadt am Veilchendienstag.

„Ob Rösrath, Forsbach, Hoffnungsthal - mir danze mit üch en jedem Saal“ - so beginnt der Eintrag von Jungfrau Viola, Bauer

Andreas und Prinz Christian. Es sei eine Ehre, sich nach einer gelungenen Session im Buch der Stadt verewigen zu dürfen. Bürgermeisterin Bondina Schulze dankte den beiden Dreigestirnen für ihr Engagement. „Ich habe euch auf mehreren Veranstaltun-

gen persönlich erleben dürfen und gemerkt, mit wie viel Herzblut ihr euer Amt gelebt habt“, so die Bürgermeisterin.

Der Prinzenball am Abend vor Aschermittwoch bildete dann traditionell den Abschluss der diesjährigen Session. Die beiden Dreigestirne haben die Insignien der Macht zurückgegeben und noch einmal emotional, aber glücklich auf die vergangenen Wochen zurückgeblickt.

Übrigens, das Dreigestirn und das Kinderdreigestirn sind mit ihrem Eintrag ins Goldene Buch der Stadt nicht allein: Darin haben sich bereits Sänger Chris de Burgh, Heino, die ehemalige Bundestagspräsidentin Rita Süßmuth, der ehemalige Vizekanzler Sigmar Gabriel, Weihbischof Ansgar Puff oder Sängerin und Gewinnerin des Eurovision Song Contests Lena Meyer-Landrut verewigt.

Aufführung der Johannespssion (BWV 245)

Konzert in der Versöhnungskirche

Die Johannespssion (BWV 245) von Johann Sebastian Bach wird am Sonntag, 17. März, 17 Uhr (Einlass: 16.30 Uhr), in der Versöh-

nungskirche Rösrath, Hauptstraße 16, aufgeführt. Unter der Leitung von Katharina Wulzinger konzertieren Daniel Tilch (Evangelist/

Tenor), Ruth Fiedler (Sopran), Marika Schellenberger (Alt), Konstantin Paganetti (Bass), Vincent Rendenbach (Christusworte/Bass), die Kantorei und der Kammerchor der Evangelischen Gemeinde Volberg-Forsbach-Rösrath sowie das Orchester Rösrath barock. Der Eintritt kostet 15 Euro, ermäßigt für Schüler und Studenten 5 Euro. Der Vorverkauf beginnt am Freitag, 1. März, in der Buchhandlung Junimond in Rösrath, in der Apotheke Am Halfenhof in Forsbach sowie in der Buchhandlung Till Eulenspiegel in Hoffnungsthal. Die

Abendkasse öffnet um 16 Uhr.
www.evkirche-roesrath.de
Evangelische Gemeinde Volberg-Forsbach-Rösrath
Versöhnungskirche,
Hauptstraße 16, 51503 Rösrath



GRABMALE
SCHAFFARZICK
STEINMETZMEISTERBETRIEB
INH. MARK KUPPINGER u. PETER BÜRGER
Gerottener Weg 4 • 51503 Rösrath
Tel. 0 22 05 - 53 53 • Fax 0 22 05 - 89 99 88

Auf ins Oster-Fußball-Feriencamp!

Anzeige

Der Ferienhit für Mädels und Jungs von 5 - 16 Jahren

JETZT ANMELDEN UND PLÄTZE SICHERN!!!!

Wenn fußballbegeisterte Kinder für die Osterferien noch eine passende Freizeit suchen, dann sind die Camps von Unternehmen helfen Kids ganz sicher das Richtige. Bereits seit 23 Jahren bietet der Verein die Fußball-Ferienamps an, die weit über die Grenzen Kölns hinaus bekannt sind. Hier gibt es keinerlei Leistungsdruck. Mädels und Jungen, die Freude am Spiel mit dem Ball haben und auch Kinder, die noch nicht in keinem Verein spielen, sind hier willkommen.

Diese Fußball-Ferienamps sind eine erlebnisreiche Zeit, in der vormittags fleißig Ballkontrolle, Passspiel und Torschuss trainiert wird. Nachmittags wird das Gelernte dann in spannenden Spielen unter Beweis gestellt. Hier können die Kinder sich mal wieder richtig auspowern und ihren Akku aufladen. Und so manche neue Freundschaft ist hier auch schon entstanden. Ein eingespieltes Team aus erfahrenen Trainer/n/innen (u. a. im Team auch FC Ikone Harad Konopka und Sascha Lenheart) und Betreuer/innen mit viel Herz, freut sich auf alle teilnehmenden Kinder. Mit großer Freude und Motivation werden den Fußballkids neben all dem Spiel mit dem Ball, auch Koordination, Motorik und Kameradschaftliches Miteinander und Füreinander beigebracht. Und das mit ganz viel Spiel & Spaß, damit die Kinder am Ende der Ferienwoche sagen können: „DAS WAR SPITZ!“

Die Camps finden in den Osterferien an 3 Standorten statt:

KÖLN-NIPPES

in Kooperation mit

Nippes TFG Köln-Nippes 1878

1. Osterferienwoche auf der Bezirkssportanlage, Merheimer Str. 265, Köln-Nippes

RÖSRATH in Kooperation mit Union Rösrath

2. Osterferienwoche auf der

Kunstrasenanlage, Freiherr-vom-Stein-Str., Rösrath
KÖLN-DELLBRÜCK in Kooperati-on mit Adler Dellbrück

2. Osterferienwoche auf der Platzanlage von Adler Dellbrück, Köln-Dellbrück

Die Kinder können zwischen 8.00 und 9.00 Uhr gebracht werden. Die Camps enden um 16.00 Uhr.

Bis 16.30 Uhr können die Kinder abgeholt werden.

Zum Rundum-Verwöhnprogramm gehören auch ein reichhaltiges Frühstück und gegen 13.00 Uhr frisch gekochtes Mittagessen. Der Nachmittagssnack bringt zwischendurch noch eine kleine Erholung. Getränke und Obst stehen den Kindern den ganzen Tag zur Verfügung.

Absoluter Höhepunkt ist die Ausspielung der Weltmeisterschaft am Abschiedstag. Die Woche klingt aus mit Über-gabe der gewonnenen Preise, ei-nem Abschiedsgeschenk und ei-ner Teilnahme-Urkunde mit Erinnerungsfoto.

Mehr Infos und Anmeldung gibt es unter der Projektseite www.fussball-feriencamps.de

Der Hit für Kids von 5-16 Jahren!

WWW.Fussball-Feriencamps.de

Spiel & Spaß von 8-16:30 Uhr mit Verpflegung

Jetzt anmelden
für die
Osterferien!



OSTERFERIEN 2024

KÖLN-NIPPES

in Kooperation mit Nippes
TFG Köln-Nippes 1878

1. Ferienwoche auf der
Bezirkssportanlage,
Merheimer Str. 265,
Köln-Nippes

RÖSRATH

in Kooperation mit
Union Rösrath
2. Ferienwoche auf
der Kunstrasenanlage,
Freiherr-vom-Stein-Str.,
Rösrath

KÖLN-DELLBRÜCK

in Kooperation mit
Adler Dellbrück
2. Ferienwoche auf
der Platzanlage von
Adler Dellbrück,
Köln-Dellbrück

Kontakt: www.fussball-feriencamps.de

Lesung aus dem Roman „Die Königin von Troisdorf“

Autor Andreas Fischer zu Gast im Augustinushaus



Autor Andreas Fischer zu Gast in Rösrath.
Foto: Isabelle Höpfner

Der Freundeskreis der Stadtbücherei Rösrath e.V. lädt in Kooperation mit der kath. Kirche Rös-

rath am Freitag, 22. März, 19 Uhr, zu einer Lesung aus dem Kriegs-enkel-Roman „Die Königin von Troisdorf“ ins Augustinushaus, Hauptstr. 70, ein. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten. Autor Andreas Fischer, gebürtiger Troisdorfer und jetzt als Dokumentarfilmer in Berlin lebend, erzählt darin in einem weiten Bogen die Geschichte seiner Familie von 1914 bis 2014, vom Einsatz des Großvaters als Soldat im Ersten Weltkrieg bis zum Tod der Mutter. Der Autor verweibt Familienereignisse, die vor seiner Geburt

lagen, mit Szenen aus seiner Kindheit und Jugend und Dokumenten aus unterschiedlichen Quellen: Briefe des gefallenen Bruders der Mutter finden sich ebenso wie Unterlagen aus Militärarchiven. Die 1960er Jahre, Bundesrepublik Deutschland: In Troisdorf betreiben die Eltern des Erzählers ein gutgehendes Fotoatelier. Nach außen hin demonstriert man seinen Status: Häuser, neues Auto, sonntäglicher Kirchgang, zumindest der Frauen und des Kindes. Doch hinter der gutbürglerischen Fassade legen die Fa-

milienglieder verstörende Verhaltensweisen an den Tag. Was treibt die Eltern um, die den Zweiten Weltkrieg als junge Erwachsene erlebten? Warum verabscheut die Oma, die zwei Weltkriege erlebte, ihren Enkel? Wie sehr ist das Gift des Nationalsozialismus bei diesen Menschen noch wirksam?

„Die Königin von Troisdorf“ zeigt eindrucksvoll, wie sehr eine ideologische Verbildung und nicht verarbeitete, traumatische Kriegserlebnisse Familien über Generationen hinweg prägen.

Kanalbau in der Kirchstraße im Zeitplan

StadtWerke Rösrath ziehen positives Zwischenfazit

Als reibungslos und unkompliziert stellt sich die aktuelle Kanalbau-
maßnahme der StadtWerke Rösrath in der Kirchstraße in Kleineichen heraus. Seit Anfang August vergangenen Jahres erneuern die

StadtWerke dort den Abwasserkanal und nehmen dabei gleichzeitig eine Trennung der Kanalisation in einen separaten Schmutz- und einen Regenwasserkanal vor. Mit Abschluss die-

ser Maßnahme wird Kleineichen vollständig im Trennsystem entwässert.

„Die Baumaßnahme ist auch deshalb erforderlich, weil der bauliche Zustand des bislang in der

Kirchstraße liegenden Kanals aufgrund seines Alters mangelhaft war. Außerdem wirken wir bereits bei stärkeren Regeneignissen einer Überstauung des Schmutzwasserkanals im tiefer



gelegeneren Teil Kleineichens entgegen, wenn künftig Schmutzwasser und Regenwasser in der gesamten Ortslage getrennt abgeleitet werden", erläutert Rainer Witte, Abteilungsleiter Netze bei den StadtWerken, den Hintergrund der Maßnahme. Mittlerweile ist der Kanalbau komplett abgeschlossen, die Hausanschlüsse für den neuen Schmutz- und den neuen Regenwasserkanal sind auf die anliegenden Grundstücke verlegt. In

den kommenden Tagen werden diese an den Schmutzwasserkanal angeschlossen. Für die Anschlüsse der Häuser an den Regenwasserkanal sind die jeweiligen Grundstückseigentümer selber verantwortlich. Außerdem wurden bereits in einem Drittel der Straße eine neue Trinkwasserleitung und Leerrohre für neue Stromkabel und den geplanten Breitbandausbau verlegt. „Aus Effizienzgründen erneuern wir in der Regel bei Ka-

nalbaumaßnahmen auch die Trinkwasser- und Stromleitungen mit“, erklärt Witte. „Dafür haben wir uns auch in der Kirchstraße entschieden. Außerdem konnten wir uns mit dem für den Breitbandausbau zuständigen Unternehmen darauf verständigen, deren Maßnahme mit unserer zu koordinieren, so dass die Straße nicht noch einmal aufgemacht werden muss.“ Sobald Strom- und Trinkwasserleitungen verlegt sind, werden

die StadtWerke auch die Hausanschlüsse hierfür erneuern. Für die gesamte Baumaßnahme haben die StadtWerke einen Zeitraum bis Juli 2024 geplant. „Wenn wir weiter so gut vorankommen, kann es durchaus sein, dass wir früher fertig sind“, freut sich Rainer Witte. Informationen zu allen aktuellen Baustellen der StadtWerke Rösrath gibt es auch in der Baustellenkarte auf der Internetseite.

Rembold Stiftung schreibt 50.000 Euro für bürgerschaftliches Engagement aus



Dr. Jürgen Rembold. Foto: Robert Scheuermeyer, Rembold Stiftung

Auch in diesem Jahr startet die Rösrather Rembold Stiftung eine Fördermittelausschreibung in Höhe von insgesamt 50.000 Euro. Sie will damit erneut bürgerschaftliches Engagement würdigen und ehrenamtliche Projekte ermöglichen. Viele Ideen und Initiativen konnten im letzten Jahr mit Hilfe der Stiftung umge-

setzt werden, u. a. der Jugendfilmwettbewerb Köln Kurz der Bürgerstiftung Köln, der Peace Day des Gymnasiums Hürth, die Anschaffung eines Kühlfahrzeugs für den Verein Die Platte, der Tag des guten Lebens in Köln-Nippes, eine BürgerBienen-Werkstatt in Rösrath sowie die Gründung der Queer Rainbow Family, aber auch wiederkehrende Projekte wie die Literaturwettbewerbe der Gruppe 48, das Rösrather Kabarettfestival oder die bundesweiten Initiativen Children for a better World und Lernen durch Engagement. „Meiner Stiftung geht es darum, Menschen zu bürgerschaftlichem Handeln zu ermutigen und innovative Ideen und Initiativen zu unterstützen“, betont Dr. Jürgen Rembold und bekräftigt: „Wir brauchen gerade in einer Zeit des Wandels und der Krisen mehr von diesem vorbildhaften zivilgesellschaftlichen Engagement.“ Neue Ideen und Projekte sind der Stiftung aus den unterschiedlichsten Bereichen willkommen wie zum Beispiel Kunst und Kultur, Jugend- und Alten-

hilfe, Bildung, Wissenschaft und Forschung, Umwelt und Naturschutz. Die Stiftung ist am liebsten Allein- oder Hauptförderin, die Fördersumme pro Projekt sollte 5.000 Euro möglichst nicht überschreiten. Der Antrag kann unbürokratisch auf der Internetseite der Stiftung gestellt werden. Hier findet man ausführliche Informationen zu den Förderkriterien, bereits geförderten Projekten und einen kurzen Fragebogen, auf dem das Projekt

vorgestellt und Fördermittel für die Ausschreibung 2024 beantragt werden können. Seit ihrer Gründung 2011 hat die Rembold Stiftung allein in der Region über 180 Projekte erfolgreich gefördert, in den kommenden Jahren will die Stiftung weiterwachsen und noch mehr bürgerschaftliches Engagement ermöglichen.
www.remboldstiftung.de/was-wir-fördern/foerderantrag-stellen
www.facebook.com/remboldstiftung

05.02. – 17.03.2024:
**Jetzt 4 Wochen gratis
testen und bis zu 120 Euro
Preisvorteil sichern!***

**Der
Johanniter-
Hausnotruf**

Zuhause und unterwegs
immer an Ihrer Seite.

**johanniter.de/hausnotruf-testen
0800 8811220 (gebührenfrei)**

* Zu den Aktionsbedingungen besuchen Sie bitte: hausnotruf-testen.de/aktionsbedingungen oder schreiben eine Mail an aktionsbedingungen@johanniter.de.

JOHANNITER

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Haben Sie eine Immobilie für unsere Käufer?

Diskreter Verkauf Auf Wunsch vermarkten wir Ihre Immobilie unter Ausschluss der Öffentlichkeit - privat, vertraulich und diskret. Rufen Sie uns an - wir beraten Sie gerne unverbindlich!	Overath + 20 km Umkreis Für einen handwerklich begabten Kunden suchen wir ein kleines EFH mit Nebengebäude (Stall/Scheune), mindestens 3-4 Zimmern u. Garten. Preis bis 300.000,- €	Rösrath Für einen Kunden suchen wir ein gepflegtes Einfamilienhaus mit mind. 5 Zimmern, Garten und Garage, auch mit Renovierungsbedarf. Preis: offen
Nähe Lohmar Zwischen Lohmar und Bergisch Gladbach suchen wir für einen vorgemerkteten Kunden ein EFH mit mind. 4 Zi., Wfl. ab 120 m ² , Grdst. ab ca. 300 m ² . Preis bis 500.000,- €		

www.bender-immobilien.de • 0 22 04 / 2 90 49 40

Doc Esser zu Gast auf Schloss Eulenbroich



Doc Esser.
Foto: Robert Scheuermeyer

Am Samstag, 16. März, tritt „Doc Esser“ um 20 Uhr in der Tanzwerkstatt des Schloss Eulenbroich auf.

Grenzenlos gesund - wie gesund sind Grenzen?

Was bedeutet dir deine Gesundheit? Ob an Weihnachten, zum Geburtstag, zur Hochzeit, wir wünschen uns regelmäßig Gesundheit.

Kein Geld der Welt kann unsere Gesundheit so sehr beeinflussen, wie wir selbst und trotzdem fällt es uns schwer, sich gesund zu verhalten. Wo

ist unser gesunder Verstand bei Ernährungsmythen, lukrativen Trends und verrückten Studien, die uns die ewige Jugend versprechen. Müssen wir uns für einen gesunden Lebensstil wirklich in engen Grenzen bewegen und auf Lieblingsgenüsse verzichten? Wo bleiben Lust und Leidenschaft, wenn kleine Sünden nicht mehr erlaubt sind. Wie wichtig sind diese glückbringenden Ausreißer und Erlebnisse für unser Leben. Doc Esser spricht über den Sinn und Unsinn von oft einseitigen Ernährungsplänen, sportlichen

Höchstzielen, eifrigen inneren Schweinehunden und was Grenzen und Statistiken wirklich mit unserer Gesundheit anstellen. Einlass ist ab 19 Uhr, Beginn ist um 20 Uhr. Tickets gibt es im VVK zum Preis von 22 Euro und an der AK zum Preis von 25 Euro. Weitere Informationen gibt es unter +49 (0) 22 05 - 9010090 oder info@schloss-eulenbroich.de / www.ztix.de Schloss Eulenbroich Zum Eulenbroicher Auel 19 51503 Rösrath

Tanja Siebert zum zweiten Vorstand der Rembold Stiftung ernannt



Tanja Siebert.
Foto: Copyright Doris Richter

Die Dr. Jürgen Rembold Stiftung zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements stellt ihre Weichen für die Zukunft und beruft Tanja Siebert als zweiten Vorstand der Stiftung. Siebert ist Geschäftsführerin der gemeinnützigen Organisation

AMADI, die weltweit individuelle und unternehmerische Freiwilligenarbeit organisiert. Sie hat International Management und Wirtschaftsinformatik studiert und war jahrzehntelang in Führungspositionen bei weltweit agierenden Unternehmen tätig, u. a. in der Logistikbranche. Zu ihren Spezialgebieten gehören strategische Unternehmensentwicklung, IT, Marketing sowie nachhaltiges Projekt- und Unternehmensmanagement.

Für den Rheinisch-Bergischen Kreis hat Siebert 2019 den ersten „Marktplatz Gute Geschäfte“ mit initiiert und dafür Dr. Jürgen Rembold und die gleichnamige Stiftung als Sponsor gewinnen können. „Die Förderung von bürgerschaftlichem Engagement als ausdrücklicher Stif-

tungszweck hat mich sofort begeistert“, erinnert sich Siebert. So habe sich aus einem regelmäßigen Austausch und gelegentlichen Kooperationen die Idee entwickelt, dauerhaft zusammenzuarbeiten und damit auch aus Sicht der Stiftung für eine sichere Nachfolgeregelung zu sorgen. Als Zahlenmensch habe sie sofort eine gemeinsame Sprache mit Mathematiker Dr. Jürgen Rembold gefunden. Siebert, die sich selbst als Autodidaktin und Freigeist beschreibt, schätzt die rational geleiteten Diskussionen, „die durchaus kontrovers sind, am Ende aber stets zu einem bestmöglichen Ergebnis im Interesse der Stiftung führen.“ Die Schwerpunkte ihrer Vorstandsarbeit liegen bei der strategi-

schen Weiterentwicklung der Stiftung und bei allen digitalen Themen, wie die IT-basierte Projektsteuerung. So hat Siebert bereits den Relaunch des Internetauftritts der Stiftung im vergangenen Herbst verantwortet und eine IT-gestützte Projektverwaltung eingeführt. Entwicklung ist ihr Steckenpferd - getreu nach ihrem Lebensmotto „as long as you keep moving“; Mensch und Technik zusammenbringen ist ihr ein Herzensanliegen. „Ich verstehe mich deshalb auch als Bindeglied zwischen Vorstand und Team und freue mich riesig auf die zukünftige Arbeit und gemeinsame Weiterentwicklung der Dr. Jürgen Rembold Stiftung zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements.“

Freibadparkplatz ab 27. Februar gesperrt

StadtWerke Rösrath informieren

Aufgrund einer dringend erforderlichen Sanierungsmaßnahme auf dem Freibadgelände muss der Freibadparkplatz an der Rotdornallee in Hoffnungsthal ab dem 27. Februar komplett gesperrt werden, wie die StadtWerke Rösrath heute mitteilen.

„Wir brauchen die Parkplatzfläche für die gesamte Dauer der Baumaßnahme als Baulager“, erläutert Michael Rickert, Technischer Leiter bei den StadtWerken. „Aktuell gehen wir davon aus, dass die Maßnahme bis zur Freibaderöffnung abgeschlossen

sein wird. Der Parkplatz wird dann unseren Badegästen wieder zur Verfügung stehen.“

Den Saisonstart des Freibades Hoffnungsthal, der voraussichtlich Mitte Mai erfolgen wird, werden die StadtWerke auf ihrer Internetseite veröffentlichen.



Stadtverwaltung und Bürgerstiftung loben Wettbewerb für lebendige Vorgärten aus

Inspiration zur insektenfreundlichen Gestaltung von Vorgärten am 15. März

Ein grüner Garten fördert nicht nur das Kleinklima, sondern auch die Artenvielfalt und verschönert gleichzeitig das Ortsbild. Aus diesem Grund hat die Stadtverwaltung Rösrath in Kooperation mit der Bürgerstiftung einen Vorgartenwettbewerb ins Leben gerufen und animiert interessierte Bürgerinnen und Bürger zur Teilnahme. Unter dem Titel „Grün statt grau“ möchte man für artenreiche und klimagerechte Grünflächen vor Gebäuden werben und ein Zeichen gegen die zunehmende Versiegelung und Versteinerung der Vorgärten setzen.

Für die Teilnahme am Wettbewerb wird ein Preisgeld ausgelobt. Der erste Preis ist mit 1.000 Euro dotiert, für den zweiten und dritten Platz stehen 500 respektive 300 Euro zur Verfügung. Die Plätze 4 bis 10 werden mit jeweils 50 Euro bedacht. Über die Vergabe entscheidet nach Ende des Aktionszeitraums eine Fachjury. Bewertungskriterien sind unter anderem der Einsatz von mehrjährigen und einheimischen Pflanzen, die Schaffung neuer Lebensräume für Tiere und Pflanzen, der Verzicht von Gift und Torf sowie die Größe der entsiegelten und umgestalteten Fläche.

Möglichkeit der Inspiration beim Vortragsabend des Netzwerkes „Blühendes Rösrath“

Das nahende Frühjahr und die steigenden Temperaturen sind für viele Menschen ein Motivationstreiber, um den Vorgarten wieder auf Vordermann zu bringen. Das Netzwerk „Blühendes Rösrath“ hat daher einen Vortragsabend zur insektenfreundlichen Gestaltung von Vorgärten und Balkonen auf die Beine gestellt, um interessierten Bürgerinnen und Bürgern ein bisschen Inspiration mit an die Hand zu geben. Itt, um interessierten Bürgerinnen und Bürgern ein bisschen Inspiration mit an die Hand zu geben. Darüber hinaus werden Pflanzen und Saatgut gegen eine Spende angeboten. Die Veranstaltung findet am Freitag, 15. März, um 19 Uhr im Augustinushaus (Hauptstraße 70) statt. Als Referentin konnte Carola Hoppen von Naturgarten e.V. gewonnen werden. Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei.

„Auch vermeintlich kleine Vorgärten bieten viel Gestaltungsspielraum, manchmal fehlt vielleicht nur die zündende Idee“, so Klimaschutzmanager Aaron van Neuß, der den Vorgartenwettbewerb koordiniert und für den Vortragsabend am 15. März wirbt, um sich dort Inspiration und Information rund um die insektenfreundliche Gestaltung von Vorgärten einzuholen.

Bewerbungen für Vorgartenwett-

bewerb bis zum 30. Juni möglich

„Der Wettbewerb ist ein Pilotprojekt, der bürgerschaftliches Engagement in Sachen Klimaanpassung fördern und sichtbar machen soll“, so Bürgermeisterin Bondina Schulze. Bunte Vorgärten, so klein sie auch sein mögen, sind wichtige Oasen, die zugleich Temperatur und Luftfeuchtigkeit positiv beeinflussen und somit Auswirkungen auf das Stadtklima haben.

Mitmachen können alle interessierten Rösrather. Wichtig ist, dass es sich um eine Neu- oder Umgestaltung des Vorgartens handelt. Ein entsprechender Teilnahmebogen ist online unter www.roesrath.de/vorgartenwettbewerb abrufbar. Wichtig für die Teilnahme sind außerdem drei aussagekräftige Vorher- und Nachher-Bilder des Vorgartens. Die Teilnahme ist ab sofort möglich - der Wettbewerbszeitraum erstreckt sich bis zum 30. Juni. Bis dahin sollte die Neu- oder Umgestaltung vollzogen sein.

Städtischer Ansprechpartner ist Klimaschutzmanager Aaron van Neuß. Er steht bei Fragen zur Teilnahme am Vorgartenwettbewerb zur Verfügung und ist per Mail an vorgartenwettbewerb@roesrath.de oder telefonisch unter 02205/802 127 zu erreichen. Alle Infos gibt es darüber hinaus unter www.roesrath.de/vorgartenwettbewerb.

Das Grabmal...



...so individuell wie der Mensch,
an den es erinnern soll.

STEINMETZBETRIEB

Thomas Ollig e.K.

Inh. Martina Velden

Am Friedhof 12

51491 Overath/Heiligenhaus

Tel. 02206 / 1870



ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz.Druck.Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.

online lesen: rundblick-roesrath.de/e-paper
rundblick
STADT RÖSRATH



MEDIENBERATERIN
Sarah Demond

FON 02241 260-134

E-MAIL s.demon@rautenberg.media

Kfz-Angelegenheiten in Rösrath wieder möglich

Das Rösrather Servicebüro der Zulassungsstelle nimmt ab sofort wieder Termine entgegen

Nach dem Cyberangriff auf das Rechenzentrum der Südwestfalen-IT Ende Oktober 2023 standen viele Verwaltungsdienstleistungen vorübergehend nur eingeschränkt oder gar nicht zur Verfügung. Dazu gehörten auch Kfz-Angelegenheiten, die zunächst nur dank der Unterstützung benachbarter Kreise und Städte, und zuletzt immerhin wieder beim Rheinisch-Bergischen Kreis in Bergisch Gladbach sowie in Wermelskirchen

möglich waren. Ab sofort kann nun aber auch das Rösrather Servicebüro der Zulassungsstelle wieder seine Arbeit aufnehmen. Entsprechende Terminvereinbarungen sind online über das Buchungsportal für das Bürgerbüro unter www.roesrath.de möglich. Zuletzt hatten Rösrather Bürgerinnen und Bürger mitunter lange Wartezeiten in Kauf nehmen müssen, da Termine in Bergisch Gladbach oder Wermelskirchen schnell

vergriffen waren. Hinzu kamen die längeren Fahrwege, was durchaus für Unmut sorgte. Grund für die Verzögerung der Inbetriebnahme des Rösrather Servicebüros waren Schwierigkeiten bei der Wiederanbindung im Nachgang des Cyberangriffs. Das Rösrather Servicebüro ist nun eine der ersten Außenstellen im Kreis, in denen nach Bergisch Gladbach und Wermelskirchen Kfz-Angelegenheiten wieder möglich sind. Das

Team im Bürgerbüro, in dem die Rösrather Servicestelle untergebracht ist, ist froh, nun wieder den vollen Umfang an Dienstleistungen anbieten zu können. Auch das Bürgerbüro war vom Cyberangriff betroffen, ist aber bereits seit dem 2. Januar wieder regulär geöffnet. Weitere Informationen rund um die Dienstleistungen des Bürgerbüros sowie das Buchungsportal für Termine finden Sie unter www.roesrath.de/buergerbuero.

Landesweiter Warntag

Auch in Rösrath heulen am 14. März die Sirenen

Am Donnerstag, 14. März, findet der landesweite Warntag statt. Dabei werden in ganz Nordrhein-Westfalen ab 11 Uhr die verfügbaren Warnmittel getestet. Rösrath verfügt über acht Sirenen, die sich über das Stadtgebiet verteilen und im Zuge des Wartages ebenfalls ausgelöst werden. Es handelt sich dabei lediglich um eine Übung, um die Bevölkerung mit dem Warnton vertraut zu machen und für das richtige Verhalten im Notfall zu sensibilisieren. Getestet werden die unterschied-

lichen Sirenensignale. Gemäß Warnerlass des Landes NRW ertönt ab 11 Uhr zunächst ein gleichbleibender Heulton, der die Entwarnung signalisiert. Es folgt ein einminütiger auf- und abschwellender Ton zur Warnung der Bevölkerung sowie anschließend eine erneute Entwarnung. Die Auslösung erfolgt mit einer Pause von jeweils 5 Minuten zwischen den Tonfolgen.

Neben der Auslösung der vorhandenen Sirenen wird auch eine Warnung über Cell-Broadcast

ausgelöst. Cell-Broadcast ist ein Mobilfunkdienst, mit dem Warnnachrichten direkt auf das Smartphone geschickt werden, unabhängig davon, ob eine App installiert ist oder nicht. Die Warnung über Cell-Broadcast geht mit einem schrillen Alarmton einher, auch wenn das Telefon auf lautlos gestellt ist. Zusätzlich werden auch Warnmeldungen über Rundfunk, Fernsehen und digitale Medien verbreitet. Dieser Warnmittelmix ist wichtig, um im Ernstfall so viele Menschen wie möglich so schnell wie möglich zu erreichen.

Der Warntag dient der Sensibilisierung der Bürgerinnen und Bürger. Wenn die Bevölkerung weiß, wie mit solchen Warnungen umzugehen ist, kann sie sich im Notfall besser selbst schützen. Weitere Informationen rund ums Themenfeld Bevölkerungsschutz und der Frage „Was tun im Notfall“ gibt es online auf den Seiten der Stadt unter www.roesrath.de/bevoelkerungsschutz.

Sperrung der Hasbacher Straße in den Abend- und Nachtstunden

Wärmere Temperaturen und eine feuchte Witterung lösen bei Amphibien, wie zum Beispiel Fröschen, Kröten, Molchen und Unken Frühlingsgefühle aus und locken sie aus ihren Winterquartieren. Während der Laichwanderungen sind die Amphibien daher besonders von den Auswirkungen des Straßenverkehrs betroffen, weshalb die Stadt Rösrath in Zusammenarbeit mit der Biologischen Station Rhein-Berg sowie etlichen privaten Helfern auch in diesem Jahr wieder entsprechende Schutzmaßnahmen ergreift. Dies betrifft vor allem

die Hasbacher Straße in der Wahner Heide. Die Hasbacher Straße wird - wie in jedem Frühjahr - für die Zeit der Amphibienwanderung vom 23. Februar bis Ende April gesperrt. Die Sperrung erfolgt zwischen Rösrath-Schefferei und Troisdorf-Altenrath mittels ortsfester Schranken wochentags von Montag bis Freitag ab 18 Uhr abends bis 8 Uhr morgens. Samstags, sonn- und feiertags bleibt die Schranke ganztagig geschlossen.

Der Bereich der Hasbacher Straße zwischen Rösrath-Schefferei und Troisdorf-Altenrath ist bei

Amphibien eine oft gewählte Wanderroute, da sie ihr Winterquartier verlassen und sich in großer Zahl unter anderem auf dem Weg zum nahegelegenen Förstchenteich machen, um dort abzulaichen.

Auch an einigen weiteren Stellen in Rösrath sind vermehrt Amphibien unterwegs, wie beispielsweise im Kupfersiefer Tal oder im Buchenweg. Dort werden jeweils Krötenzäune aufgestellt. Die Kröten, die am Zaun nicht weiterkommen werden in Eimern gesammelt und dann von freiwilligen Helferinnen und Helfern über die Straße

getragen. Diese Maßnahmen haben keine Auswirkungen auf den Straßenverkehr. Dennoch sind Verkehrsteilnehmer angehalten, vorausschauend zu fahren.



Leitungserneuerungen im Wielpützfeld

StadtWerke Rösrath informieren

Aktuell planen die StadtWerke Rösrath Baumaßnahmen in einem Teil der Straße „Im Wielpützfeld“ in Forsbach. Voraussichtlich ab dem 11. März sol-

len dort die Trinkwasser- und Stromleitungen sowie die Straßenbeleuchtung erneuert werden. Von dieser Maßnahme betrof-

fen ist der Bereich von Hausnummer 1 bis Hausnummer 14. Die Anwohner wurden von den StadtWerken bereits schriftlich informiert.

Eine Übersicht über alle aktuellen Baustellen der StadtWerke Rösrath bietet die Baustellenkarte auf der Internetseite der StadtWerke.

SPORT

Entspannt und kraftvoll mit dem TV Forsbach

Im März und April finden neue Angebote des TV Forsbach statt. Am Samstag, 9. März, von 10 bis 12.30 Uhr geht es in einem Workshop mit verschiedenen Methoden entspannt ins Wochenende.

Unter der Anleitung der Entspannungstherapeutin Christina Botti startet ab Samstag, 6. April, ein regelmäßiges Entspannungsangebot in der Gymnastikhalle. Schwerpunkt wird dort das Entspannungsverfahren nach Jacobsen sein. Es ist leicht erlernbar und für Anfän-

ger und Fortgeschrittene gleichermaßen geeignet. Kraftvoll wird es bei dem Angebot „Yoga rocks!“ für Männer. Ab dem 11. April immer donnerstags von 20.15 bis 21.30 Uhr können Männer Yoga kennenlernen und sowohl etwas für ihre Beweglichkeit als auch für die Kräftigung des Körpers machen. Yogalehrer Marco Rodermond hat ein spezielles Programm erstellt. Weitere Informationen unter www.tvforsbach.de oder persönlich telefonisch unter 82611.



Liebe Leserinnen und Leser,

viele Menschen gehen im gesamten Land für Demokratie und gegen Rechts auf die Straße. Ein Gefühl der Toleranz, Gemeinschaft und Solidarität verbindet unsere Gesellschaft, denn nie wieder ist jetzt!

Und wir benötigen Ihre Hilfe. Wir rufen alle Heimat- und Geschichtsvereine, Stadtchronisten oder Menschen, die sich mit der Geschichte ihres Ortes oder Stadtteils beschäftigen, auf, uns etwas über die lokale Geschichte während des Zweiten Weltkrieges zu erzählen. Was ist damals in Ihrem Ort passiert? Was können wir aus der Geschichte lernen, damit so etwas nie wieder passiert?

Bitte senden Sie uns Ihre Beiträge per E-Mail mit dem Betreff "**NIE WIEDER IST JETZT!**" an redaktion@rautenberg.media. Bitte vergessen Sie nicht, den Ort anzugeben. Der Beitrag sollte maximal 6.000 Zeichen lang sein und kann gerne bis zu 3 Bilder enthalten.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.
Ihr Team der **RAUTENBERG MEDIA**



Aus der Arbeit der Parteien SPD

„Mein Weg in die Zukunft“

Die Geschichte eines kurdischen Kindes

„Du, Junge vom Bergvolk! Du lebst hier in Syrien mit Arabern, warum hast du einen kurdischen Namen?“, fragte mich damals der Schuldirektor. Meine Eltern klärten mich dann - einen 10-Jährigen - über unsere Herkunft und Kultur auf. 2011 wurden wir gezwungen, vor dem Bürgerkrieg zu fliehen. In der Türkei arbeitete ich - noch Kind - zweieinhalb Jahre

auf einer Baustelle. Ich durfte nicht zur Schule gehen, da mir die türkische Staatsbürgerschaft fehlte. Wir entschieden, nach Deutschland zu gehen, weil meine drei Onkel bereits seit 37 Jahren hier leben. In Rösrath erfuhren wir von Anfang an warmherzige Unterstützung. Und ich wollte jetzt endlich lernen. Innerhalb von sieben Monaten sprach ich

Deutsch. Ich wechselte von der Hauptschule auf das Gymnasium und machte dort mein Abitur. Heute bin ich an der Technischen Hochschule Köln eingeschrieben und studiere Wirtschaftsingenieur-wesen mit Schwerpunkt Maschinenbau und Logistik. Manchmal frage ich mich: Bin ich jetzt ein Deutscher, weil ich in Deutschland aufgewachsen bin und die deutsche Staatsbür-

gerschaft besitze, oder bin ich ein Kurde, wegen meiner Wurzeln? Es existieren zwei Welten in mir, aber in erster Linie bin ich ein Mensch und für Rösrath schlägt mein Herz. Tipp: Der nächste SPD-Stammtisch - natürlich auch für Nicht-Mitglieder - findet am 07.03.2024 um 19.30 Uhr im Picasso in Hoffnungsthal statt.

Martina Kreck

Ende: Aus der Arbeit der Parteien SPD

REGIONALES

Familien ANZEIGENSHOP

RAUTENBERG MEDIA

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Artikel	Format	Preis
F597	90 x 50 mm	ab 57,42*
FGB 20-13	43 x 90 mm	ab 52,00*
TD 12-12	90 x 90 mm	ab 102,96*
K03_15	43 x 30 mm	ab 17,00*

Online Familien-Anzeigen:
für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

Erfolgreiche Fechter beim „Bonner Degen“

„Solinger Klinge“ Mauritz Streit gewinnt Bronze Medaille



Fechter M. Streit

Bonn/Solingen. Das Jahr startete mit einem beeindruckenden Wettkampf, als Fechter aus ganz NRW beim „Bonner Degen“ am 27. und 28. Januar in Bonn zusammenkamen. Am 17. und 18. Februar fand die „Solinger Klinge“ statt. Beide Veranstaltungen

zogen talentierte Fechter aller Altersklassen an, darunter auch Mitglieder des Bergischen Fechtclubs Rösrath (BFCR). Unter den aufstrebenden Teilnehmern des BFCR befand sich Lorena Bardong, die in der U13-Kategorie an ihrem ersten Turnier teil-

REGIONALES



Trainer und Fechter vor der Medaille

nahm. Sie beeindruckte mit ihrem Talent und ihrem Kampfgeist und sammelte wertvolle Erfahrungen für ihre zukünftigen Wettkämpfe. Auch in Solingen konnte Sie überzeugen und schied nur knapp mit 10:9 im K.O. um den Einzug in die besten 16 aus. Ein weiterer Fechter des BFcR war Gereon Koch, der in der U20-Altersklasse antrat. Er zeigte in Bonn eine bemerkenswerte Leistung und erreichte das 16er Finale.

Auch Alexej Stöcker trat in der U20 an und erreichte den 12. Platz. Eine gute Leistung für den 15-Jährigen, der eigentlich erst in der Altersklasse U17 ficht. Bei den Senioren im Bonner Turnier schnitt Jan Pinkert respektabel ab und sicherte sich den 35. Platz im Wettbewerb. In Solingen trat er in seiner eigentlichen Altersklasse U20 an. Nach einer schwachen Vorrunde (Platz 26) besiegte er den auf Platz 7 gesetzten Fechter. Im nächsten K.O.-Gefecht verlor er nur sehr knapp mit einem Treffer Unterschied und beendete den Wettkampf auf Platz 16.

Mauritz Streit erlebte eine Achterbahnfahrt der Gefühle während des „Bonner Degens“. Obwohl er eine schwierige Vorrunde hatte, kämpfte er sich im K.O.-System durch und gewann zwei aufeinanderfolgende Gefechte. Durch eine enge Niederlage verpasste er nur knapp den Einzug ins Halbfinale und zeigte dabei eine bemerkenswerte Kampfesstärke.

In Solingen konnte Mauritz seine Leistung nochmals verbessern. Nachdem er in spannenden Gefechten sehr starke Konkurrenten schlug, konnte er sich den 3. Platz auf dem Podium sichern. Die Ergebnisse dieser Wettkämpfe sind ein Beweis für das Engagement und die Leidenschaft der Fechter des BFcR.



Team

HER MIT DER KOHLE
WERDE JETZT ASTRÄGER/*/IN
EIN INTERESSANTER NEBENJOB
FÜR JUNG UND ALT!



**Wenn Du mindestens 13 Jahre alt bist, schreib uns
eine WhatsApp Nachricht* +49 2241260380**



*Bitte unbedingt Namen, Straße, Ort und Telefonnummer angeben.

REGIO • pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH

Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Oder scan den QR-Code und bewirb Dich.



REGIONALES

Deutsches Rotes Kreuz zieht Karnevalsbilanz



Rheinisch-Bergischer Kreis. Pünktlich zum Aschermittwoch zog der DRK-Kreisverband Rheinisch-Bergischer Kreis e.V. Bilanz der närrischen Tage. Bei 43 Sanitätsdiensten von Weiberfastnacht bis Veilchendienstag waren zu Spitzenzeiten 156 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer zeitgleich im Einsatz. Insgesamt kommt das Deutsche Rote Kreuz damit auf rund 3.336 Dienststunden, die im Rahmen von Umzügen und karnevalistischen Abendveranstaltungen geleistet wurden.

Bei den Veranstaltungen wurden insgesamt 151 Hilfeleistungen

durchgeführt, von denen 55 mit einem Transport ins Krankenhaus endeten. Der arbeitsintensivste Zug war dabei der Bergisch Gladbacher Tulpensonntagszug mit 35 Hilfeleistungen, gefolgt von den Zügen in Kürten-Bechen (20) und Leichlingen (18). Mehr als ein Drittel aller Hilfeleistungen mussten hier durchgeführt werden.

„In der Summe ist die Zahl der Hilfeleistungen um fast 50 Prozent im Vergleich zum Vorjahr gestiegen“, weiß DRK-Kreisbereitschaftsleiter Steffen Schmidt zu berichten. „Dennoch konnten un-

sere ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer das Wochenende - auch durch die Unterstützung der DLRG - wieder routiniert, zuverlässig und geordnet abwickeln.“ Die Einsatzzahlen seien damit wieder auf Vor-Corona-Niveau gestiegen. Erstmals kam auch die DRK-Drohne im Karneval zum Einsatz. Bei den Zügen in Bechen, Voiswinkel, Leichlingen, Bergisch Gladbach, Rösrath und Steinenbrück wurde diese zur Lufterkundung eingesetzt und gab einen Überblick über den Veranstaltungszulauf, Verlauf, Hotspots und Zufahrten für Rettungs-

mittel. Die DRK-Quads wurden unterdessen als First Responder und Lotsen für Regelrettung eingesetzt.



Fotos: Deutsches Rotes Kreuz





Appetit auf Veggie wächst

Rezepttipps für eine abwechslungsreiche pflanzliche Ernährung



Es muss nicht immer Fisch oder Fleisch sein: Pflanzliche Alternativen schmecken ebenso gut und tragen obendrein zum Klimaschutz bei.

Foto: DJD/iglo/Alexander Babic

7,9 Millionen Menschen in Deutschland bezeichneten sich in einer Umfrage aus 2022 selbst als Vegetarier, etwa 1,58 Millionen von ihnen ernähren sich sogar vegan - laut Statista fast eine halbe Million Personen mehr als im Jahr zuvor. Darüber hinaus verzichten immer mehr an einem oder mehreren Tagen der Woche bewusst auf Fleisch und Fisch. Das sorgt nicht nur für Abwechslung auf dem Speiseplan, sondern trägt zu einer gesünderen Ernährung bei und hilft beim Klimaschutz. Bei einer Bevölkerungsgröße von 80 Millionen macht die Vielzahl der kleinen Entscheidungen den Unterschied: Wenn alle ihren Fleischkonsum lediglich um die Hälfte reduzieren, hat das eine große Wirkung.

Mit Genuss ins pflanzliche Zeitalter starten

Eine vegane Mahlzeit pro Tag kann als persönlicher Start in das Veggie-Zeitalter dienen. Zu Beginn lassen sich etwa tierische Produkte in bekannten Rezepten ersetzen oder das eigene Lieblingsgericht veganisieren. Erfahrungen zeigen: Es braucht durchschnittlich nur 21 Tage, bis ein neues Verhalten zur Gewohnheit wird - ein Grund mehr, das eigene Essverhalten zu hinterfragen und sich auszuprobieren. Noch mehr Spaß macht das in einer fröhlichen Runde mit Familie oder guten Freunden. Beim veganen Kochabend

kann man sich gemeinsam durch das pflanzliche Angebot schlemmen. Mit einem Augenzwinkern rückt etwa der Veganosaurus bei iglo die Freude am Essen in den Mittelpunkt und weist auf die Klimarelevanz der Ernährung hin. Ob vegane Fischstäbchen, pflanzenbasierte Dino-Nuggets oder veganes Hühnerfrikassee - niemand muss auf seine Lieblingsgerichte verzichten. Und mit den passenden Rezeptideen wird Veggie zum besonderen Genuss.

Kürbis-Kartoffel-Puffer mit Erbsencreme und veganen „Fischstäbchen“

Zutaten für 4 Portionen:

400 g Hokkaido-Kürbis
300 g Kartoffeln
2 - 3 gehäufte EL Mehl
2 Zwiebeln
2 - 3 Knoblauchzehen
3 EL Olivenöl
1 Packung iglo Green Cuisine vegane „Fischstäbchen“
300 g iglo Gartenerbsen
60 ml Pflanzenmilch
Salz & Pfeffer
2 TL iglo Gartenkräuter
Kresse

Zubereitung:

Zwiebeln und Knoblauch klein schneiden. Den Kürbis grob und die Kartoffeln fein reiben und mit einem Teil der Zwiebeln und des Knoblauchs vermengen. Mit Salz, Pfeffer und Mehl mischen. Zu Puffern formen und in etwas Öl anbraten, bis sie goldbraun sind. Gleichzeitig die veganen „Fischstäbchen“ nach Packungsanweisung zubereiten. Die restliche Zwiebel-Knoblauch-Mischung in Olivenöl mit Erbsen anbraten. Mit einem Schuss Pflanzenmilch ablöschen und etwa sieben Minuten kö-

cheln lassen. Gartenkräuter untermischen und zu einer Creme mixen. Mit Salz und Pfeffer abschmecken. Die Puffer mit der Erbsencreme und den veganen „Fischstäbchen“ toppen und mit Kresse garnieren.
(DJD)



Veggie-Kost zum Schlemmen: Kürbis-Kartoffel-Puffer mit Erbsencreme und veganen „Fischstäbchen“.

Foto: DJD/iglo/Annamaria Zinnau



GUTES VOM EI

- **Weisse, braune und bunte Eier**
- **Eiernudeln**
- **Eierlikör**

www.bauerngut-schiebelbusch.de

Bauerngut Schiebelbusch

Tel.: 02205 / 83554

Do+Fr 08.30 - 18.00 Uhr

Sa 08.30 - 17.00 Uhr

So+Feiertag 12.30 - 17.30 Uhr

Bauerngut Schiebelbusch

im Sültal

Tel.: 02205 / 9196375

Di-Fr 09.00 - 18.00 Uhr

Sa 09.00 - 16.00 Uhr

REGIONALES

Vorsorge treffen für das Alter

Örtliche Beratungsangebote und Veranstaltungen für März

Sie möchten Vorsorge für den Fall treffen, dass Sie Ihre Angelegenheiten ganz oder teilweise nicht mehr selbst regeln können?

Oder haben Sie selbst bereits eine rechtliche Betreuung übernommen oder sind gebeten worden, eine zu übernehmen, und benötigen Hilfe und Informationen?

Zu allen Fragen rund um das Betreuungsrecht stehen Ihnen, in Zusammenarbeit mit den im Rheinisch-Bergischen Kreis tätigen Betreuungsvereinen, regelmäßige örtliche Beratungsangebote zur Verfügung. Weiterhin finden regelmäßig Informationsveranstaltungen in Ihrer Nähe statt.

Die Beratungsangebote für März in den Kommunen finden an folgenden Tagen statt:

Burscheid

Donnerstag, 21. März, Beratungssprechstunde im Rathaus in Burscheid, Höhesträße 7 - 9, Raum 0.01, von 12 bis 14 Uhr, Termin-

vereinbarung ist erforderlich unter Telefon: 02171-75041-14, Beraterin: Anne Boddenberg, Betreuungsverein des Diakonischen Werkes Leverkusen, E-Mail: anne.boddenberg@diakonie-leverkusen.de

Kürten

Dienstag, 12. März, Beratungssprechstunde im Bürgerhaus Kürten (Erdgeschoss), Karlheinz-Stockhausen-Platz 1, von 9 bis 12 Uhr, Terminvereinbarung unter Telefon: 02171/49030, Beraterin: Marietta Gertig, Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Leverkusen, E-Mail: m.gertig@skf-leverkusen.de

Leichlingen

Donnerstag, 21. März, von 14.30 bis 17 Uhr, Quartiersbüro Leichlingen, Kirchstraße 6 - 8, Terminvereinbarung ist erforderlich unter Telefon: 02171/75041-14, Beraterin: Anne Boddenberg, Betreuungsverein des Diakonischen Werkes Leverkusen, E-Mail: anne.boddenberg@diakonie-leverkusen.de

diakonie-leverkusen.de

Odenthal

Donnerstag, 7. März, Beratungssprechstunde im Rathaus in Odenthal (Trauzimmer), Altenberger-Dom-Straße 31, von 14 bis 17 Uhr, Terminvereinbarung unter Telefon: 02171-49030, Beraterin: Marietta Gertig, Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Leverkusen, E-Mail:

m.gertig@skf-leverkusen.de

Overath

Dienstag, 12. März, Beratungssprechstunde in den Räumlichkeiten der Caritas RheinBerg, Wiesenauel 36a, von 10 bis 13 Uhr, Terminvereinbarung unter Telefon: 02205/8950680, Beraterin: Susanne Haag, Betreuungsverein Lebenshilfe, E-Mail: haag.susanne@btv-lebenshilfe-nrw.de

Rösrath

Donnerstag, 21. März, Beratungssprechstunde in den Räumlichkeiten der Lebenshilfe in Rösrath, Hauptstraße 71, von 9 bis 12 Uhr,

Terminvereinbarung unter Telefon: 02205-8950680, Betreuungsverein Lebenshilfe, Beraterin: Birgit Woizenko, E-Mail: woizenko.birgit@btv-lebenshilfe-nrw.de

Wermelskirchen

Montag, 18. März, Beratungssprechstunde im Haus der Begegnung (1. Etage) in Wermelskirchen, Schillerstraße 6, von 14.30 bis 17 Uhr, Terminvereinbarung ist erforderlich unter

Telefon: 02171/75041-14, Beraterin: Anne Boddenberg, Betreuungsverein des Diakonischen Werkes Leverkusen, E-Mail: anne.boddenberg@diakonie-leverkusen.de

Auch außerhalb der Sprechstunde können Termine vereinbart werden, Hausbesuche sind ebenfalls möglich.

Bürger der Stadt Bergisch Gladbach wenden sich bitte an die Betreuungsstelle der Stadt Bergisch Gladbach, Telefon: 02202/14-2639.

Naturdetektive am Lüderich

Neue Waldgruppe für Kinder



Querfeldein unterwegs

Ab März gibt es in Overath-Steinenbrück eine forllaufende Naturgruppe für Kinder von 7 bis 12 Jahren. Einmal monatlich dienstagnachmittags erkunden die Naturdetektive querfeldein den Wald am Lüderich. Naturpädagogin Ulrike Sandmann begleitet die Kinder: „Wir toben, klettern und spielen und entdecken dabei die Natur in unserer Umgebung. Auch Mineralien suchen, Fährten und Bäume entde-

cken, interessante Tiere in Bächen und Siefen erforschen, entdecken von Bodenlebewesen, Pilzen, Fröschen und vieles mehr stehen auf dem Programm.“

Termine: 12. März, 16. April, 7. Mai, 4. Juni, 2. Juli, jeweils 15.15 bis 17.15 Uhr
Info: u.sandmann@gmx.net, 02204-71223
Anmeldung: vhsor.de
,Naturdetektive'



Bergauf und bergab

Gemütlichkeit trotz Sparsamkeit

Mit einer Wärmedämmung effektiv den Energieverbrauch senken

Wenn es draußen nasskalt und ungemütlich wird, verbringen wir wieder mehr Zeit in den eigenen vier Wänden. Ein behagliches Raumklima trägt dabei erheblich zum individuellen Wohlbefinden bei. Nur wie viel Wärme kann und will man sich in Zukunft überhaupt noch leisten? Die stark gestiegenen Energiepreise, vor allem für Gas, schüren die Sorgen vor immer höheren Heizkosten. Umso wichtiger wird somit auch im Altbau eine energieeffiziente Ausstattung des Gebäudes. Große Bedeutung kommen dabei insbesondere den Außenwänden, den Fenstern und dem Dach zu, denn hier kann erfahrungsgemäß besonders viel Wärme ungenutzt nach außen entweichen.

Wärmeverluste über die Fassade vermeiden

Ein klammes Raumklima trotz aufgedrehter Heizungsthermostate ist ein deutliches Zeichen dafür, dass das Zuhause dringend modernisiert werden sollte. Bei schlecht oder gar nicht gedämmten Außenwänden geht permanent Wärme verloren, es muss entsprechend nachgeheizt werden - das wiederum erhöht unnötig den Energieverbrauch. Eine professionell geplante und ausgeführte Wärmedämmung hingegen hält die Heizenergie besser im Raum. Sie sorgt für wärmere Oberflächen und verbessert so spürbar das Raumgefühl - Gemütlichkeit und Sparsamkeit lassen sich vereinen. Der erste Schritt zu mehr Energieeffizienz

ist eine Bestandsaufnahme durch einen erfahrenen Energieberater. Der Profi kann einen individuell angepassten Sanierungsfahrplan erstellen, an dem sich Fachbetriebe aus dem Handwerk orientieren können. Ansprechpartner aus der eigenen Region finden sich etwa unter www.dämmen-lohnt-sich.de, hier gibt es zudem viele nützliche Tipps für Sanierer und einen Überblick zu aktuell verfügbaren Fördermöglichkeiten.

Bausubstanz schützen und Heizkosten sparen

Die Modernisierung hilft nicht nur beim Energiesparen, gleichzeitig schützt eine Wärmedämmung die Bausubstanz und erhält den Wert der Immobilie. Der positive Effekt auf das Raumklima wiederum

ist ganzjährig spürbar - so wie im Winter die Wärme besser im Raum bleibt, wird an heißen Sommertagen ein Hitzestau verhindert. Schließlich verbessert sich auch der Schallschutz. Darüber hinaus sinkt das Schimmelrisiko. Die gestiegenen Energiepreise geben somit für viele Altbaubesitzer den letzten Anstoß für eine vielleicht schon länger geplante Dämmung. Denn neben der eingesparten Energie und den reduzierten Heizkosten bringt das energetische Sanieren auch nachhaltige Vorteile für die Umwelt mit sich: Zum Heizen werden weniger Ressourcen verbraucht, gleichzeitig verbessern die Bewohner ihren persönlichen CO2-Fußabdruck.

(djd)

**Baumischabfälle - Holz (Al-AlII) - Grünschnitt
Erde - Bauschutt - Pappe - Folie - Sperrmüll**

Abfallannahmestelle

Bei uns können Sie einfach und unkompliziert anliefern.

Tel. 02206 60050

**Bruche mer nit,
fott domit!**

REMONDIS®

REMONDIS Rhein-Berg GmbH

Hammermühle 41 - 51491 Overath

Tel. 02206/6005-0

info.rhein-berg@remondis.de

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 6.30 - 18.00 Uhr
Sa. 8.00 - 13.00 Uhr





Berufe mit Zukunft

Kupferindustrie: Nachhaltige Jobs für eine nachhaltige Zukunft



Industriemechanikerinnen und Industriemechaniker sind Experten, wenn es um den Bau, die Instandhaltung, Reparatur und die Bedienung von Maschinen und Produktionsanlagen geht.

Foto: enercon/akz-o

Ob Mobiltelefon oder Windkraftanlage - Kupfer begegnet den Menschen überall im Alltag, denn das Metall ist ein hocheffizienter Werkstoff, hat eine hervorragende Wärme- und elektrische Leitfähigkeit und seine Rolle bei Elektromobilität und erneuerbaren Energien wächst. Kupferwerkstoffe sind für energieeffiziente und zukunftsweisende Anwendungen unverzichtbar, um weltweit nachhaltigen Strom aus Solar-, Wasser-, Wärme- und Windenergie zu erzeugen. Außerdem lässt sich das Metall ohne Qualitätsverluste zu 100 Prozent recyceln - ein Vorteil für die Umwelt und die langfristige Sicherung der Verfügbarkeit von Kupfer.

Zukunftsperspektive mit guten

Aufstiegschancen

Mit europaweit rund 50.000 Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen ist die Kupferindustrie relativ klein, aber sie bietet ein breites Spektrum interessanter Beschäftigungsfelder mit sicherer Zukunftsperspektive und guten Aufstiegschancen - angefangen bei der Materialwissenschaft über die Produktion bis hin zur Erforschung des Weltraums. In der gesamten Wertschöpfungskette von Kupfer finden Ingenieure, Wissenschaftler, Techniker, Metallverarbeiter, aber auch Fachleute für erneuerbare Energien einen sicheren Arbeitsplatz. Mädchen und Jungen, die sich für den Werkstoff Kupfer interessieren, können zum Beispiel eine Ausbildung zum Verfahrenstechnologen, Stanz- und Umformungsmechaniker oder Zerspannungsmechaniker in Betracht ziehen oder über ein klassisches oder duales Studium einen Abschluss als Entwicklungsingenieur Metall oder Werkstoff Ingenieur erlangen. In ihrem späteren Berufsleben kümmern sie sich um die Planung oder Herstellung, Konstruktion oder Wartung, um die Weiterentwicklung von Anlagen und Anwendungen oder Verbesserung der Produktion. Unter www.kupfer.de und unter dem Hashtag #copperjobs finden Interessierte Berufsbilder in der Kupferindustrie sowie Firmen der Kupferbranche, die Ausbildungsplätze und offene Stellen auf ihren Unternehmenswebseiten anbieten.

Unverzichtbares Funktionsmetall

Kupfer ist mit seinen über 400 Legierungen wichtiger Bestandteil innovativer Entwicklungen - ob in der industriellen Anwendung, der Energietechnik, der Architektur oder in der Informations- und Kommunikationstechnologie. Kupfer ist ein relativ weiches und dehnbare Metall, aber auch widerstandsfähiges Metall, das sich gut verarbeiten und formen lässt. Legiert mit anderen Metallen kann es weitere Eigenschaften entfalten, darunter Härte, Festigkeit, Relaxationsverhalten und vieles mehr. Zu den bekanntesten Kupferlegierungen zählen Messing und Bronze. (akz-o)

RAUTENBERG MEDIA

Mach Dein Ding mit uns!
Deine Karriere:
Du bist der Rundblick Rösrath

WIR SUCHEN DICH
zur Erweiterung unseres Teams für unterschiedliche Ausgaben im OBERBERGISCHEN KREIS

Medienberater*in (m/w/d)
in Vollzeit (37,5 Std.), in Teilzeit (20-30 Std.)
oder auf Minijobbasis

DU

- hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet
- bist im Ort gut vernetzt
- arbeitest kundenorientiert und strukturiert
- verfüg über gute Deutschkenntnisse
- hast einen Führerschein Kl. B

WIR

- sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland
- sind seit über 60 Jahren am Markt
- sind ein Medienhaus für ZEITUNGEN | DRUCK | WEB | FILM
- bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung
- bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen

WAS gibt's zu tun?

- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neuakquise
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für DRUCK | WEB | FILM
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeiteinteilung für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an: Denis Janzen | karriere@rautenberg.media
Stichwort: Medienberater*in/Oberbergischer Kreis

Online lesen: rundblick-roesrath.de/e-paper

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

WIR SUCHEN DICH

zur Erweiterung unseres Teams für unterschiedliche Ausgaben im OBERBERGISCHEN KREIS

Medienberater*in (m/w/d)

in Vollzeit (37,5 Std.), in Teilzeit (20-30 Std.)
oder auf Minijobbasis

DU

- hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet
- bist im Ort gut vernetzt
- arbeitest kundenorientiert und strukturiert
- verfüg über gute Deutschkenntnisse
- hast einen Führerschein Kl. B

WIR

- sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland
- sind seit über 60 Jahren am Markt
- sind ein Medienhaus für ZEITUNGEN | DRUCK | WEB | FILM
- bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung
- bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen

WAS gibt's zu tun?

- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neuakquise
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für DRUCK | WEB | FILM
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeiteinteilung für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an: Denis Janzen | karriere@rautenberg.media
Stichwort: Medienberater*in/Oberbergischer Kreis

Schwimmbadbauer haben sonnige Berufsaussichten

Gibt es einen Beruf, in dem man Träume erfüllen kann? In dem individuelle Beratung genauso gefragt ist wie handwerkliches Können und ein Gespür für Ästhetik und Design? In dem man Werte schafft, die für andere den „Himmel auf Erden“ bedeuten? Schwimmbadbauer ist so ein Beruf - vor allem, wenn es um den Bau privater Pools geht. Hier sind kreative Köner am Werk, die die Wellnesswünsche ihrer Kunden wahr werden lassen. Schwimmbadbauer schaffen Entspannungsoasen, Urlaubsorte ohne Anreise oder schlicht Wasserspaß vor der Haustür. Wer das beherrscht, ist ein Allroundtalent. Schließlich müssen Poolexperten umfassendes Fachwissen haben. Beckenbau und Bauphysik sind ebenso gefragt wie Wärmegewinnung und Wasseraufbereitung. Oder anders gesagt: Von A wie Anlagentechnik bis Z wie Zukunftstechnologien ist alles dabei.

Schwimmbadbauer kennen sich mit Energieeffizienz aus

Immer wichtiger wird zudem, sich mit Energieeffizienz im Pool auszukennen. Schließlich will der Kunde von heute so ressourcenschonend wie möglich schwimmen. Und Poolbauer wissen, wie man alternative Energiequellen nutzt, Wärme bewahrt und Wasser spart.

Da es keinen Ausbildungsberuf Schwimmbadbauer gibt, arbeiten in der Poolbranche Fachkräfte mit unterschiedlichen Qualifikationen, beispielsweise: Mechatroniker, Sanitär-/Heizung-/Klima-Fachleute, Verfahrenstechniker, Elektriker, Anlagenbauer, Schreiner und Ingenieure. Sie widmen sich der Erfüllung von Poolträumen - und haben dabei selber traumhafte Berufsaussichten.

Poolbau hat Zukunft

Denn gesellschaftliche Entwicklungen stärken den Wirtschaftszweig. Dazu gehören das zunehmende Gesundheitsbewusstsein sowie die Alterung der Bevölkerung, die den Wunsch nach sanften Bewegungsangeboten steigern lässt. Auch die anhaltende Niedrigzinspolitik und die hohe Inflationsrate machen Investitionen in die eigene Immobilie attraktiv. Hinzu kommt - das beschreibt der Trend „Homing“ -, dass der Wunsch wächst, es sich zu Hau-

se schön zu machen und auch den Garten als Lebensbereich mit einzubeziehen.

Da das Privatvermögen der Deutschen einen Stand von rund 7 Bil-

lionen Euro erreicht hat und es hierzulande rund 18 Millionen Einfamilienhäuser, aber nur 2,1 Millionen private Pools gibt, ist Marktpotenzial vorhanden. Joban-

gebote aus der Schwimmbadbranche findet man auf der Website des Bundesverbandes Schwimmbad & Wellness e.V. (bsw) unter www.bsw-web.de. (akz-o)



Wir suchen AUSTRÄGER/*/INNEN

jeden Alters für den RUNDBlick RÖSRATH für

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Forsbach | <input type="checkbox"/> Kreuzwegen |
| <input type="checkbox"/> Rambrücken | <input type="checkbox"/> Wahnerheide |
| <input type="checkbox"/> Lüghausen | <input type="checkbox"/> Lehmbach, Sülze |
| <input type="checkbox"/> Hoffnungsthal | <input type="checkbox"/> Rothenbacher Tal |
| <input type="checkbox"/> Hack | <input type="checkbox"/> Rösrath-Zenrum (Hauptstr. 1-139, Jahnstr., In den Schlämmen & Nebenstraßen) |
| <input type="checkbox"/> Stöcken | <input type="checkbox"/> Durbusich, Eigen, Breide |
| <input type="checkbox"/> Vierkotten | <input type="checkbox"/> Kleineichen |
| <input type="checkbox"/> Großhecken / Oberschönrath | <input type="checkbox"/> Scharrenbroich |

Gerne per WhatsApp



+49 2241260380



oder mit diesem QR-Code bewerben!

Sie verteilen HIER, in Ihrem Wohngebiet

nur wenige Stunden im Monat | freitags oder samstags | Prospekte sind in die Zeitungen bereits maschinell eingelegt | einzige Voraussetzung: Sie sind mindestens 13 Jahre alt

Wir freuen uns auf Sie, bewerben Sie sich jetzt

► regio-pressevertrieb.de/bewerbung

► oder unteren Abschnitt in DRUCKBUCHSTABEN ausfüllen und senden an:

REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH · z. Hd. Jutta Kurps · Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
FON 02241 260 382 · E-MAIL juttus@gmx.de

AUSTRÄGER/*/INNEN für den RUNDBlick RÖSRATH

- | | | | |
|--|--|---|---|
| <input type="checkbox"/> Forsbach | <input type="checkbox"/> Rambrücken | <input type="checkbox"/> Lüghausen | <input type="checkbox"/> Großhecken/ Oberschönrath |
| <input type="checkbox"/> Hack | <input type="checkbox"/> Stöcken | <input type="checkbox"/> Vierkotten | <input type="checkbox"/> Durbusich, Eichen, Breide |
| <input type="checkbox"/> Kreuzwegen | <input type="checkbox"/> Wahnerheide | <input type="checkbox"/> Lehmbach, Sülze | <input type="checkbox"/> Hoffnungsthal |
| <input type="checkbox"/> Rothenbacher Tal | <input type="checkbox"/> Rösrath-Zenrum | <input type="checkbox"/> Kleineichen | |
| <input type="checkbox"/> Kleineichen | <input type="checkbox"/> Scharrenbroich | | |

An

REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH

Frau Kurps

Kasinostraße 28-30
53840 Troisdorf

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon (für evtl. Rückfragen) / Geburtsdatum

E-Mail

REGIO • pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



Photovoltaik bringt das Dachdeckerhandwerk aufs Dach

Der Run auf Photovoltaik-Anlagen hat begonnen, denn viele Bauherren möchten von den Steuererleichterungen und Förderungen profitieren, aber auch die Klimawende mitgestalten. In einigen Bundesländern sind PV-Anlagen auf Dächern mittlerweile sogar verpflichtend. Allerdings gibt es bei der Montage von PV-Anlagen auf Dächern einiges zu beachten. Mittlerweile häufen sich die Schadensmeldungen

durch unsachgemäßes Arbeiten. So werden Solaranlagen auf bauphysikalisch nicht geeigneten Unterkonstruktionen montiert. Daher sollte vor der Installation einer PV-Anlage geprüft werden, ob das Dach die notwendigen Eigenschaften erfüllt oder vorher ertüchtigt werden muss. Der Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks (ZVDH) geht davon aus, dass unsanierte Dächer oft vor Ablauf der Amortisa-

tionszeit der PV-Anlagen von 20 Jahren saniert werden müssen. „Die vorhandene PV-Anlage muss dann abgebaut und während der Sanierungszeit außer Betrieb genommen werden. Dadurch entstehen für den Bauherrn unnötige Zusatzkosten, die in vielen Fällen vermieden werden könnten, wenn Sanierung und Aufbringen der PV-Anlage gleichzeitig vorgenommen werden,“ erklärt Jan Redecker,

Experte für Photovoltaik und Solarenergie beim ZVDH.

Geschultes Dachdeckerhandwerk vermeidet Schäden

Um Schäden zu vermeiden, sollte ein Innungsbetrieb des Dachdeckerhandwerks zurate gezogen werden, denn er kennt sich mit den Auswirkungen beim Aufbringen von PV-Modulen auf die Statik des Daches aus. Auch müssen die einzelnen Module der Anlage sicher befestigt werden,

	<p>WIR sind ein mittelständisches Medienhaus in Troisdorf. Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir eine/n</p>
 Beteiligte Krankenversicherung	<p>TEAM VERSAND & LOGISTIK Maschinenführung (m/w/d) Vollzeit 37,5 Std. präsent Du bist zuverlässig, teamfähig, hast bereits Maschinen bedient und verfügst über gute PC-Kenntnisse (Word, Excel). Idealerweise hast Du einen Staplerschein und hohes technisches Verständnis. Aufgaben: Du bringst Prospekte maschinell in die Zeitungen und sorgst dafür, dass die Städte- und Gemeindezeitungen unser Haus pünktlich verlassen, hierzu gehören auch administrative Aufgaben am PC und am Telefon. Wir bieten Dir einen interessanten und verantwortungsvollen Arbeitsplatz in unserem Medienhaus im TEAM VERSAND & LOGISTIK sowie eine gute Einarbeitung plus unbefristetem Arbeitsvertrag.</p>
 Beteiligte Altersversorgung	<p>Wir freuen uns auf Dich! Bitte Bewerbung per E-Mail an: TEAM HR karriere@rautenberg.media Stichwort: TEAM VERSAND & LOGISTIK</p>
 Benefits bei RAUTENBERG MEDIA	<p>TEAM METTAGE Mediengestaltung (m/w/d) Vollzeit 37,5 Std. (HO-Option) Du hast Freude an eigenständigem, selbstverantwortlichem Arbeiten, bist flexibel, aufgeschlossen, zuverlässig und kompetent in der Mediengestaltung. Den sicheren Umgang mit Grafik-Programmen wie Pagemaker, InDesign, Photoshop, CorelDRAW u.ä. setzen wir voraus. Aufgaben: Deine Tätigkeit besteht aus dem digitalen Layouten von Zeitungen, Magazinen und anderen Publikationen. Wir bieten Dir einen kreativen Arbeitsplatz in unserem Medienhaus mit einer guten Einarbeitung und unbefristetem Arbeitsvertrag.</p>
<p>Wir freuen uns auf Dich! Bitte Bewerbung per E-Mail an: TEAM HR karriere@rautenberg.media Stichwort: TEAM METTAGE</p>	<p>TEAM REDAKTION Redaktions-Assistenz (m/w/d) Teilzeit 25-30 Std. (HO-Option) Du bist zuverlässig, freundlich und teamfähig, verfügst über sehr gute Deutschkenntnisse, eine schnelle Auffassungsgabe und sichere PC-Kenntnisse. Struktur und Zeiteffizienz sind Deine Stärken. Aufgaben: Du bringst zugelieferte redaktionelle Inhalte in diese und viele weitere Städte- und Gemeindezeitungen und andere Publikationen (Print und Digital), achtest auf Inhalte und Orthographie. Bei Bedarf schreibst Du eigene, kurze Artikel. Wir bieten Dir einen spannenden Arbeitsplatz für unsere lokalen Medien, eine umfassende Einarbeitung ist selbstverständlich. Es handelt sich hier um einen auf 1,5 Jahre befristeten Arbeitsvertrag (01.03.2024 - 30.09.2025 Sabbatical-Vertretung)</p>
<p>Wir freuen uns auf Dich! Bitte Bewerbung per E-Mail an: TEAM HR karriere@rautenberg.media Stichwort: TEAM REDAKTION</p>	<p>TEAM REGIO PRESSEVERTRIEB GmbH Kaufm. Sachbearbeiter (m/w/d) Teilzeit 30-35 Std. Du bist zuverlässig und teamfähig, hast idealerweise eine kaufmännische Ausbildung und verfügst über gute Deutschkenntnisse. Telefonie-Erfahrung, Arbeitsorganisation und sichere PC-Kenntnisse (Word, Excel etc.) sind für Deine neue Aufgabe wichtig. Idealerweise konntest Du Erfahrungen bei der Post machen. Aufgaben: Du kümmertest Dich zusammen mit Kolleg:innen um die reibungslose Verteilung der Städte- und Gemeindezeitungen, erstellst Arbeitsverträge und beantwortest telefonisch Fragen zu diesem Thema. Wir bieten Dir eine interessante und abwechslungsreiche Teilzeitstelle (30-35 Std.) bei der REGIO PRESSEVERTRIEB GmbH, die eine Tochterfirma von Rautenberg Media ist und ausschließlich für die gute und pünktliche Verteilung der Städte- und Gemeindezeitungen in die Haushalte steht.</p>
	<p>Wir freuen uns auf Dich! Bitte Bewerbung per E-Mail an: TEAM HR karriere@rautenberg.media Stichwort: REGIO PRESSEVERTRIEB GmbH</p>



Photovoltaik: Dachdecker wissen, was zu tun ist.

Foto: HF. Redaktion Harald Friedrich/akz-o

damit es nicht zu Schäden durch z. B. Windsog oder Schneelast kommt. Dazu muss man wissen, in welchem Windzonengebiet das Eigenheim steht. Deutschland ist in vier unterschiedliche Kategorien eingeteilt, die Auskunft darüber geben, welche Windgeschwindigkeiten für verschiedene geografische Regionen gelten. Damit einher gehen bestimmte Anforderungen an die Befestigung von Ziegeln, aber auch von PV-Anlagen. Und um Feuchteschäden zu verhindern, müssen die Befestigungselemente und Kabeldurchführungen auf das Dachmaterial abgestimmt und fachgerecht eingebaut werden. Außerdem dürfen das Dachmaterial und die Unterkonstruktion bei der Montage nicht beschädigt werden. Ein weiterer wichtiger Aspekt sind Wartungswege: Diese sind unbedingt einzuplanen, damit später die Module für Reinigung und Kontrolle zugänglich sind. Wer mehr wissen möchte, findet umfassende Informationen und direkt auch den passenden Dachdeckerbetrieb auf dieser Website:

www.pv-dachdecker.de

Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit

Bei Arbeiten auf Dächern besteht auch immer die Gefahr abzustürzen. Dachdecker und Dachdeckerinnen wissen um die Gefahr: Sie führen eine Gefährdungsanalyse durch, sichern sich vor Absturz und gehen keine Risiken ein. Arbeitsschutzmaßnahmen sind daher unerlässlich. Übrigens: Auch Auftraggebende können haftbar gemacht werden. Es häufen sich

Fälle, wo Baustellen wegen Nichtbeachtung von Arbeitsschutzmaßnahmen stillgelegt werden. Das kostet Nerven, Zeit und Geld.

Dachdeckerfachbetriebe haben die Erfahrung und Routine, all die genannten Punkte umzusetzen. Sie beraten, führen alle Arbeiten fachgerecht durch und bauen in Kooperation mit Betrieben aus dem Elektro-Handwerk sichere und nachhaltige Anlagen ein. Auch kennen sie sich mit den aktuellen Förderprogrammen aus.

Förderprogrammen aus.



Photovoltaik: Dachdecker wissen, was zu tun ist.

Foto: HF. Redaktion Harald Friedrich/akz-o



HANDWERKSQUALITÄT FÜR STARKE MARKEN

Landmaschinenmechatroniker(in) Schwerpunkt Großflächen-Mähtechnik

Der Arbeitsplatz im Werkstattbetrieb:

Gebaut von Technikern für Techniker. Professionelle Reinigung, Top-Werkzeug- und Handhabungsausstattung, Diagnose-Elektronik. Alles da für die schwere, kompakte Klasse.

Die Arbeit:

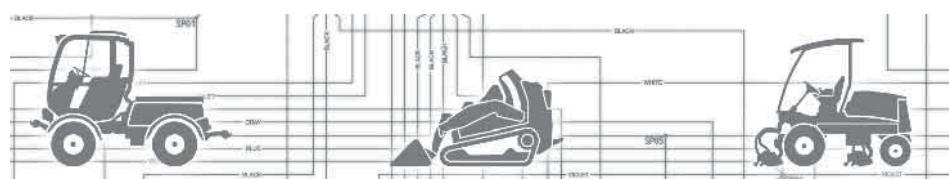
Abwechslungsreich – für anspruchsvolle Profi-Nutzer. Neben Wartungen und Werksmaßnahmen sehr umfangreiche Reparaturen und Sonderbauten. Läßt Freiräume für Ihr Talent, Ihren Einsatz, bringt Weiterbildung. Sorgt so für Freude bei der Vergütung.

Ihre Fähigkeiten:

Diszipliniert, leistungsbereit, leidenschaftlich, offen, selbstprüfend und zuverlässig. Und das erwarten auch Sie von der Mannschaft, vom Meister und der Firma insgesamt.

Müller Maschinen seit 1984:

40 Jahre Handwerkskultur, 40 Jahre sinnvoller Werterhalt für unsere Kunden. Stets weiterentwickelt, jedoch auch – was gut ist bleibt. Eingespielte Abläufe, der Tag funktioniert.



Vertrauliche Kontaktanfrage:

Fragen beantwortet Ihnen unser externer Partner, Peter Trappe. Täglich bis 22 Uhr – oder senden Sie eine E-Mail an: beruf@hrkommunikation.de.

Tel. Nr. 0151-61221133

Ihre Unterlagen können sie uns auch gedruckt schicken. Oder persönlich übergeben – bitte dafür kurz vorher anrufen unter 02241-94909-60.



Müller Maschinen
Armin O. Müller e.K.
Pastor-Böhm-Straße 2
53844 Troisdorf-Sieglar

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 15. März 2024
Annahmeschluss ist am:
11.03.2024 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

RUNDBLICK RÖSRATH

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG

Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf

Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259

willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:

Bianca Breuer und Nathalie Lang

Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:

Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Politik

CDU Marc Schönberger

FDP Andrea Büscher

DIE LINKE Frank D. Albert von der Ohe

SPD Martina Kreck

Kostenlose Haushaltsverteilung in Rösrath, Zustellung ohn-
re Rechtsanspruch, Einzelbezug über Rautenberg Media
5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Waren-
zeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hin-
weise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete
Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wi-
der,

Handhabung für unverlangt hereingegabe Pres-
semateriale

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Rich-
tigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit.
Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückge-
sandt. Keine garantie für Veröffentlichung. Entstehen For-
derungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse-
oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert
Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irri-
tälem fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bild-
nachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung
an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressema-
terials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ih-
re Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen
elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Sarah Demond
Fon 02241 260-134
s.demond@rautenberg.media

VERTEILUNG

Jutta Kurps
juttus@gmx.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

INFORMATION

info@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia



ZEITUNG

rundblick-roesrath.de/e-paper

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeinde-
zeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-
Partner auch bei DRUCK (Broschüren, Kataloge,
Geschäftspapiere...), WEB (Homepages,
Digitale Werbung, Shops...), FILM (Imagefil-
me, Kinospots, Produktfilme...) kennen.
Wir freuen uns auf Sie: rautenberg.media



- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN | ONLINE BESTELLEN
www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Angebote

Land u. Forst

agria

Einachser Motormäher Ersatzteile.
Müller Maschinen Troisdorf,
02241-94909-50

Rund ums Haus

Sonstiges

ACHTUNG

>> FRÜHJAHRSGEBOOT <<

Steinreinigung incl. Nanoimprägnierung
für Terrasse, Hof, Garageneinfahrt usw.
5,- €/qm. Absolute Preisgarantie! Weitere Dienstleistungen rund ums Haus
auf Anfrage. Kostenlose Beratung vor Ort. Tel. 0178/3449992
M.S. Sanierungstechnik

Gesuche

Immobilien gesucht

Mietgesuch Apartment

Mitarbeiter der German Airways sucht Apartment oder 2-Zimmer Wohnung
in Troisdorf oder Umgebung zum nächstmöglichen Termin. Für Angebote melden Sie sich bitte bei
Service@germanairways.com oder telefonisch unter 0172 8606 116



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"



Fragen zur Verteilung?

FRAU KURPS
juttus@gmx.de

www.regio-pressevertrieb.de REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH

pünktlich • zielpräzise • lokal

Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

ab 6,99€

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

02241 260-400 Telefonische Beratung

■ ■ ■ ■ ■ RAUTENBERG MEDIA



HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSystem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM



NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 1. März**Herz Apotheke**

Hauptstr. 253, 51503 Rösrath, 02205/1323

Samstag, 2. März**Schloss-Apotheke**

Schloßstr. 10, 51429 Bergisch Gladbach, 02204/588110

Sonntag, 3. März**Damian-Apotheke**

Hermannstr. 12, 51143 Köln, 02203/52213

Montag, 4. März**Linden-Apotheke**

Siebenmorgen 39, 51427 Bergisch Gladbach, 02204/21107

Dienstag, 5. März**DIE Bahnhof-Apotheke**

Hauptstr. 66, 51491 Overath, 02206/2857

Mittwoch, 6. März**Apotheke zur alten Post B. Mattlener & M. Heider OHG**

Hauptstr. 51, 51503 Rösrath, 02205/6677

Donnerstag, 7. März**Glückauf-Apotheke**

Olper Str. 31, 51491 Overath, 02204/71010

Freitag, 8. März**Paracelsus Apotheke**

Friedensstr. 55a, 51147 Köln, 02203/28186

Samstag, 9. März**Sülztal-Apotheke in Rösrath**

Hauptstr. 19, 51503 Rösrath, 02205/2580

Sonntag, 10. März**Linden-Apotheke**

Hauptstr. 55, 53797 Lohmar, 02246/4380

Montag, 11. März**Elefanten-Apotheke**

Hauptstr. 37b, 53797 Lohmar, 02246/4954

Dienstag, 12. März**Neue Apotheke im Kaufland**

Theodor-Heuss-Ring 55, 53840 Troisdorf, 02241/397580

Mittwoch, 13. März**Königsforst Apotheke**

Rösrather Str. 663, 51107 Köln, 0221 861426

Donnerstag, 14. März**Margareten-Apotheke**

Olpener Str. 855, 51109 Köln, 0221/843214

Freitag, 15. März**Hubertus-Apotheke**

Hauptstr. 64, 53797 Lohmar, 02246/3636

Samstag, 16. März**Apotheke im Heidecenter**

Guntherstr. 82, 51147 Köln, 02203/61482

Sonntag, 17. März**Adler Apotheke Bensberg**

Schloßstr. 72, 51429 Bergisch Gladbach, 02204/54747

Angaben ohne Gewähr

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Tierärztlicher Notdienst

Dr. Herbert Dreesen,
Herrenhöhe 1, 51491 Overath,
02206/5464
Nach vorheriger telefonischer

Absprache

Dr. Klaus Eckert,
Wahlscheider Straße 23 A,
52797 Lohmar-Wahlscheid,
0177/2192074

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

• Polizei-Notruf	110	
• Feuerwehr/Rettungsdienst	112	
• Ärzte-Notruf-Zentrale	116 117	
• Gift-Notruf-Zentrale	0228 192 40	
• Telefon-Seelsorge	0800 111 01 11 (ev.) 0800 111 02 22 (kath.)	
• Nummer gegen Kummer	116 111	
• Kinder- und Jugendtelefon	0800 111 03 33	
• Anonyme Geburt	0800 404 00 20	
• Eltern-Telefon	0800 111 05 50	
• Initiative vermisste Kinder	116 000	
• Opfer-Notruf	116 006	

STROM WEG

STROM weg – was kann ich tun

1. Polizei und Feuerwehr haben immer, Rathäuser in solchen Krisenmomenten ebenfalls geöffnet
2. Wer hat ein Notstromaggregat – z.B. Stadt/Gemeinde, Unternehmen, Krankenhäuser, Seniorenresidenzen, Bauernhöfe etc.
3. Handy aufladen: per Ladekabel im Auto
4. Vorsorge: eigenes, kleines Notstromaggregat oder Big Powerbank (mit Solar-Paneele) besorgen

**Sülztal-Apotheke in Rösrath**

Hauptstraße 19
51503 Rösrath
Telefon 02205-2580
www.suelztal-apotheke.de

**Sülztal-Apotheke in Forsbach**

Bensberger Straße 268
51503 Rösrath-Forsbach
Telefon 02205-5511
www.suelztal-apotheke.de

Wir nehmen uns Zeit für Sie und Ihre Gesundheit!

J - Steinreinigung

Inhaber C. Reinhardt

Warum neu machen, wenn man reinigen kann!

Wir reinigen für Sie:

Fassaden, Terrassen, Einfahrten, Klinker, Dächer



**Wir arbeiten mit einem Hochdruckreiniger
mit 80% Luft und 20% Wasser.**

**Wir versiegeln den Stein
mit einer Schutzmischung
aus eigener Herstellung.**

**Durch diese Versiegelung garantieren
wir, dass Jahre kein Moos, keine Algen
oder hartnäckigen Schmutz
mehr auftreten.**



**Nach der Reinigung verfugen wir die Fugen auf Ihren Wunsch
erneut mit verschiedenen Sandarten.**

02246 - 957 40 88

oder 0176 320 79 108

www.j-steinreinigung.de

J-Reinigung@gmx.de

Wir freuen uns über Ihren Anruf!

Hauptstraße 127
53797 Lohmar

**Inhaber
C. Reinhardt**

Unser Angebot:

**Wir rechnen nicht nach Quadratmetern,
sondern bieten Ihnen Pauschalpreise an.**